

## Lauter Prachtexemplare

„Regentaler“-Kindergruppe und Frauenbund kooperierten beim  
Palmgertenherstellen



Sie freuen sich auf den Palmsonntag: Die Kids der Kindergruppe des Trachtenvereins „Regentaler“ mit ihren Palmgerten.

„Richtige“ Palmgerten, teils doppelt so groß wie ihre kindlichen Träger, mit fünf, sechs Palmbüschen als „Kronen“ und vielen bunten, im Wind flatternden Krepppapierstreifen - in früheren Jahren waren sie bei der Palmweihe nicht wegzudenken. In letzter Zeit aber sind die Prachtexemplare, die die Kids dann auch bei der Palmsonntagsprozession stolz und fest mit beiden Händen umklammert mit sich trugen, recht rar geworden

Diesem „Trend“ wollte Annemarie Dachs, die 1. Jugendleiterin des Heimat- und Volkstrachtenvereins „Regentaler“ Grafenwiesen, gerne, zumindest für ihre Schützlinge von der Kindergruppe, entgegensteuern. Sie fand in Martina Wiesmeier, der Vorsitzenden des örtlichen Frauenbundes, eine begeisterte Ansprechpartnerin. Im Binden von Palmbüschen sind die Grafenwiesener Frauenbundmitglieder ja bereits regelrechte „Profis“ und auch beim Thema „Palmgerten“ können die geübten Frauen ein Wörtchen mitreden.

Am Mittwochnachmittag war es nun soweit und das Pfarrheim wurde kurzerhand zur Bastelstube umfunktioniert. Zehn Kinder und fünf Mamas gesellten sich hinzu. Im Vorfeld hatte Martina Wiesmeier bereits erhebliche Vorarbeit

geleistet und das bunte Krepppapier zurecht geschnitten. Jedes Kind durfte sich seine eigene Farbkombination zusammenstellen und die individuelle Höhe seiner Palmgerte wählen. Die Mütter umwickelten die benötigten längeren und kürzeren Holzstecken mit dem Papier. So eine „echte“ Palmgerte macht zwar eine Menge Arbeit, aber auch sehr viel Spaß, stellten die fleißigen „Probanden“ fest. Die fertigen Exemplare konnten sich dann auf alle Fälle sehen lassen und Kids wie Mütter waren zu Recht stolz auf ihre Unikate.

In den Bastelnachmittag fiel zudem noch die Herstellung von farbenprächtigen Osterkarten, im Zuge derer sich die stellvertretende Jugendleiterin Alicia Dachs mit den Kindern äußerst kreativ betätigte. Nach einer eingelegten Vorleserunde hatten sich alle Akteure eine Stärkung mit Kuchen und Getränken wahrlich verdient - und bei der morgigen Palmweihe auf dem Dorfplatz werden ganz bestimmt die Palmgerten der „Regentaler“-Kids nicht zu übersehen sein.

(Bericht: Andrea Gmeinwieser, Foto: Annemarie Dachs)